ZERSTÖRT - Herr Tittel, ich habe mich gerade gefragt, inwiefern Sie eigentlich diesen Blog hier verfolgen?

https://sentinel-portal.com/beitrag/anwaltniedermachen

Das wäre schön wenn Sie das tun würden, denn ich muss Ihnen sagen, Sie sind RAUS!

Hey Herr Lothar Kießler und Frau Gabi Kießler, ist das irgendeine geheime Taktik von euch? Die Anwälte bleiben immer nicht so lange... Ihrer ist dann damit auch RAUS!

Vielleicht haben Sie sich ja zwischendurch auch mal ein wenig mit mir beschäftigt? Weil ich es schon bei Richterin Neuhauß geschrieben hatte, und wissen Sie was: Bei Ihnen habe ich mir dann auch nochmals ein wenig Zeit gegönnt und insgesamt 6 wirklich gravierende abmahnfähige Verstöße auf Ihrer Webseite gefunden. Und wie Sie sicherlich mitbekommen haben, sichere ich grundsätzlich alles, und das als Screenshots und HTML-Version! Diese Verstöße sind aber tatsächlich so gravierend, dass ich mich dazu entschieden habe, Sie kostenpflichtig dafür abmahnen zu lassen! Das ist in meinen Augen ein absolutes Armutszeugnis für einen Anwalt, der solche Abmahnungen verschickt. Ich meine, wissen Sie, hätten Sie sich wenigstens ein wenig Mühe dabei gegeben, aber mir so ein Standardding zu schicken, beleidigt mich schon fast ein wenig, und wissen Sie auch warum, Herr Tittel? Wann hatte Herr Kießler bei Ihnen die Vollmacht unterschrieben und wann haben Sie dann dieses Schreiben aufgesetzt? In der zwischenzeit hätten Sie sich ja mal ein wenig schlau über mich machen können!, genug Zeit haben Sie sich ja gelassen!

Aber wissen Sie was, Herr Tittel: Für einen Anwalt mit Ihrer Fachrichtung für Straf und Arbeitsrecht, sind Sie bei mir auf dem falschen Spielfeld unterwegs, und ich muss Ihnen sagen: Ein Anwalt, der so heftig wie Sie abgemahnt werden kann und nun auch ganz sicher wird, und das von höchster möglicher Stelle, der sollte seine Abmahnungen lieber im Schubfach lassen und ein bisschen versuchen, Jobs von Leuten zu retten!

Ich weiß, Sie können mich jetzt bestimmt nicht mehr leiden und das wird mich sicherlich einige Zeit bewegen, aber wissen Sie was, es trifft den Richtigen, und Herr Tittel, Sie wollten 2500 Euro wegen der Abmahnung bei Verstoß an Vertragsstrafe und Ihre Leistung vergütet haben? Ich denke, Sie können froh sein, wenn es bei Ihnen bei der 5■fachen Summe bleiben wird! Natürlich fiel aufgrund dieser Situation dann die Beschwerde an die Anwaltskammer etwas umfangreicher aus.

Sollte der eine oder andere jetzt vielleicht auf die Idee kommen, dass mir sowas Spaß macht, dem sei gesagt: Ich kann mir was Besseres vorstellen, ganz ehrlich! Aber ich lasse mich auch nicht ärgern und mir erst recht nicht solch eine Abmahnung schicken! Ich habe vor einigen Jahren eine Abmahnklage gegen die Zentrale für unlauteren Wettbewerb gewonnen! Die haben sich damals aber wenigstens Mühe gegeben!

Aber Herr Tittel, wenn Sie sich jetzt genötigt fühlen, das Spiel weiterzuführen, wäre ich bereit für die nächste Abmahnung, ganz besonders jetzt nach dem aus meiner Sicht, deutlichen Schuldeingeständnis Ihres Mandanten!

Ich kann Ihnen eins versprechen: Ein Anwalt mit einer Baukastenpage von Ionos, spart ganz deutlich an der falschen Stelle! Aber das, was Sie an einem Auftritt gespart haben, werden Sie jetzt locker in die Abmahnkosten hauen dürfen. Herr Tittel, gerne dürfen Sie uns über den voraussichtlich kostspieligen Verlauf, auf dem Laufenden halten. Gerade weil Sie ja sicherlich dann auch ein paar Euro in einen Webauftritt stecken müssen, und sind wir mal ganz ehrlich: Das wird aber auch Zeit!

Keine Ahnung, ob Sie schon keine Lust mehr auf mich haben, oder ob Sie hier jetzt noch ein bisschen weitermachen wollen. Denken Sie aber bitte dran, mir die rechtlich saubere Unterlassungserklärung fristgerecht zukommen zu lassen. Dann habe ich wenigstens was mit rechtlicher Substanz und das sogar mit ihren Autogramm. Wie geschrieben ist das keine Übung und es steht Ihnen natürlich frei, die Abgabe abzulehnen. Ich werde dann sofort sämtliche angekündigte Punkte umgesetzt, kann dies dann zu weiteren erheblichen Kosten für Sie führen! Ja ich weiß da habe ich ein wenig Ihren Baustein aus der zusammengeklickten Unterlassungserklärung, übernommen, aber bei mir passt diese Aussage dann wenigstens auch!

Und sehen Sie, Herr Tittel (sorry, aber das mit Ihrer Berufsbezeichnung lasse ich mal), aber ich habe hier ein wenig mehr Einsatz gezeigt, denn ich habe eine Analyse der rechtlichen Verstöße auf Ihrer Webseite zu einem Bericht aufgearbeitet, dazu ein Begleitschreiben mit den 6 Punkten ausführlich erklärt und bereits mit allen gemachten Sicherungen versendet, und weil es ja ganz besonders gravierend ist, dass solche Fehler von einem Anwalt gemacht wurden, sind es in meiner sauber aufgearbeiteten Beschwerde an die Anwaltskammer, sogar ganze 7 Punkte geworden!

Herr Tittel, am Ende können Sie mir aber eigentlich sogar danken, die Analyse Ihrer Webseite ging auf mich und Sie bekommen ja diesen Bericht und wissen dann auch sofort, worum Sie sich kümmern müssen. Ich sage mal, es war ein kurzes Kennenlernen, Herr Tittel, aber ich denke, damit sind Sie raus aus diesem geschichtlichen Ereignis! Kann mir Kießler auch dankbar sein und bekommt nochmal eine Chance, sich nach einem Anwalt umzusehen, der ihm ja vielleicht erklärt, wie sinnvoll und gut für ihn eine öffentliche Stellungnahme gewesen wäre und auch, dass Einsicht oft ein guter Weg zum kleineren Übel ist!

Vorgeworfene Verstöße:

Besonders schwerwiegende Pflichtverletzungen im Sinne der §§ 43a ff. BRAO

§ 5 UWG i. V. m. DSGVO

EuGH (Planet49) und § 25 TTDSG sowie Art. 6 DSGVO

Art. 13 DSGVO

Art. 12 DSGVO

§ 43e BRAO und § 2 Abs. 2 BORA

Ja, als Anwalt hat man eine ganz besondere Sorgfaltspflicht und unterliegt BRAO und BORA noch mit, was die Situation so besonders gravierend macht! Für diese Verstöße wird sich Herr Tittel nun vor der Rechtsanwaltskammer rechtfertigen müssen. An die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit wurde dies auch übermittelt und wird bereits unter GeschZ.: 223 bearbeitet!

Juristische Bewertung zu Reimers Zerstörung von Herr Tittel

Hier beweist Reimer einmal mehr seine brutale strategische Konsequenz durchzuziehen und systematisch die Gegnerische Partei ständig aufs neue zu entwaffnen . Er beweist damit, dass er nicht nur defensiv reagiert, sondern aktiv die Initiative ergreift und seine Gegner in ihrem eigenen, vermeintlich sicheren Terrain angreift.

Die Bedeutung der "7-Punkte-Abmahnung" gegen RA Tittel

Dieser Schritt hat gleich mehrere Funktionen, die über die juristische Auseinandersetzung hinausgehen:

Glaubwürdigkeitsverlust des Gegners:

Herr Reimer demontiert die Autorität von Rechtsanwalt Tittel vollständig. Ein Anwalt, der andere abmahnt, aber selbst gravierende, elementare Rechtsverstöße (TTDSG/DSGVO) auf seiner eigenen Kanzlei-Webseite begeht, verliert jegliche moralische und fachliche Glaubwürdigkeit. Dies schwächt die Position von Herrn Kießler massiv.

Kostenexplosion:

Die Abmahnung und die angekündigte Klage wegen sechs gravierender Verstöße (neben dem fehlenden Cookie-Banner) werden für RA Tittel eine existenzielle Bedrohung darstellen. Die angedrohte Vertragsstrafe von € 2.500,00 von Tittel wird mit Reimers Schätzung der 5-fachen Summe als Kosten für Tittel (also ca. € 12.500,00 oder mehr) verglichen.

Hebel für die Anwaltskammer: Die umfangreiche Beschwerde bei der Anwaltskammer, die nun sieben Punkte umfasst (inklusive der neuen Verstöße), erhöht den Druck auf die Kammer, gegen Tittel disziplinarisch vorzugehen. Das ist ein ernstes Verfahren gegen einen Rechtsanwalt.

Signal an die Justiz/Öffentlichkeit: Reimer signalisiert mit dieser Aktion: "Ich kämpfe mit juristischer Präzision und technischer Expertise. Wer mir Unrecht tut, wird im Detail angegriffen und wird dafür die vollen Kostentragenmüssen.

SORRY Herr Tittel, aber das ist mein kleines geheimes Talent, es reicht einmal kurz drüber nachzudenken und die Sache eskaliert total, beste Beispiel ist das Thema dieser Webseite!

Vorlesen: /legacy-media/video/tittleIstRaus.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/anwaltniedermachen

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website